



birmensdorfer

Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr
Todesanzeigen: Mittwoch, 11 Uhr

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Birmensdorf

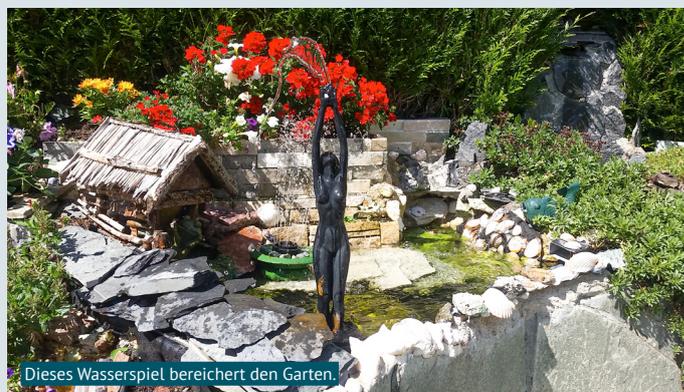
In diesem Garten lässt es sich lange verweilen

Sagenhafte 21 Sitzplätze sind im Garten von Christa und Walter Fierz in der Sternensiedlung auszumachen. Kein Wunder also, dass laut dem Hobbygärtnerpaar «der Besuch nur ungern wieder von dannen zieht».

Redaktion Birmensdorfer



Hier lässt es sich wunderbar frühstücken.



Dieses Wasserspiel bereichert den Garten.



Walter Fierz ganz in seinem Element.

Ob in diesem schönen Garten wohl Heintzelmännchen am Werk seien oder sonst ein Geheimplan existiere, wollte der Schreibtischpilot des «Birmensdorfer» von Walter Fierz wissen. Ohne mit der Wimper zu zucken, holte er eine seiner wichtigsten Gärtnerutensilien hervor. Und zwar nicht etwa ein paar Handschuhe oder eine Gartenschere, sondern einen auf weisses Papier ausgedruckten «Gartenzustandsbericht». Jährlich um den Sommermonat August herum führt Walter Fierz nämlich sein Garteninventar. Dem letzten Bericht ist etwa zu entnehmen, dass der Grundsatz gelte: «Grosse Blätter, grosse Blüten, dichter Wuchs, starke Pflanzen heisst fleissig jäten». Es ist aber auch von einem «Kampf der Pflanzen» zu lesen. So verdrängte 2019 die «schwarzäugige Susanne» die «Ipomeca». Sogar eine Lösung schrieb der ehemalige Bankfilialleiter Fierz auf, die genau in diese schwierigen Zeiten passt: «Es ist eine Trennwand oder sonstwie eine geeignete Vorkehrung aufzubauen, damit sich die beiden nicht ins Gehege kommen». Auf den Fotos nicht ersichtlich sind die blühenden Petunien. «Dieses Jahr sind sie nicht gut gekommen», sagte Fierz etwas wehmütig. Dafür freute er sich, dass dieses Jahr das Haus wieder ein Stück mehr von den wunderschönen Glycerinien – auch Blauregen genannt – bedeckt sei. Diese können übrigens laut Pflanzenführer fast 30 Meter hoch wachsen.

Seit 35 Jahren wird dieses Stück Paradies gepflegt

Insgesamt zwölf Tonnen Stein hat Walter Fierz seit dem Einzug vor 35 Jahren in den Garten eingebaut. Dabei wurden unter anderem Bündner Granit, Walliser Quarzit und Tessiner Steine aus dem Verzascatal in den Mauern oder Steintischen verwendet. «Wenn ich dann eine Original St. Galler Bratwurst auf den Grill lege, bin ich quasi in vier Kantonen gleichzeitig zu Hause», sagte Fierz schmunzelnd. Der absolute Lieblingsplatz des Ehepaars Fierz liegt in der Pergola unter dem Magnolienbaum. Wenn Walter Fierz nicht gerade an einer Idee bastelt, wo er ein neues Gartenwasserspiel aufbauen könnte, setzt er sich neben seine Frau und schaukelt sie in der brasilianischen Hängematte in einen erholsamen Schlaf. Über den Garten und die zwei stolzen Hobbygärtner wacht dann aus einer stillen Ecke im Garten eine Marienstatue. «Die habe ich vor ein paar Jahren in Como entdeckt und gekauft», erzählte Christa Walter und schaute dabei in den Himmel hinauf.

Stephan Mark Stirnimann

Grüezi mitenand

Nun ist es soweit: Gemäss Schreiben der SBB stellen diese im Auftrage des Bundes per 31.12.2020 u.a. auch am Bahnhof Birmensdorf den Betrieb des Billett-Schalters ein. Die wenigen noch am Schalter gelösten Fahrkarten stünden in keinem Verhältnis zum dazu notwendigen Personalaufwand. Zudem hätten sich sowohl die Nutzung der SBB-App als auch die Bestellungen über das Internetportal soweit etabliert, dass weit über die Hälfte aller Fahrkarten elektronisch gekauft würde. Zusätzlich bieten die SBB einen telefonischen Bestellservice mit Gratis-Versand sowie eine kostenlose telefonische Helpline an den auf Bahnhöfen installierten Ticket-Automaten an. Für komplizierte Anfragen oder Fahrkartenbestellungen stehen die z.B. auch im Hauptbahnhof Zürich eingerichteten Reisezentren zur Verfügung. Sollten Sie trotzdem einen bedienten SBB-Schalter in der Nähe benötigen, sind Zürich-Altstetten und Wettswil-Bonstetten in wenigen Minuten erreichbar. Sie sehen, geschätzte Leserinnen und Leser, die Digitalisierung im öffentlichen Bereich (SBB, Post, Bank, Gemeindeverwaltung etc.) schreitet unaufhörlich voran. Vieles wird damit einfacher, manches jedoch auch anspruchsvoller. Der Gemeinderat hat auf all diese Entscheide wenig bis keinen Einfluss. Doch zumindest auf Gemeindeebene werden wir uns dafür einsetzen, dass in der Gemeindeverwaltung neben dem bereits stark ausgebauten

Online-Service auch weiterhin ein persönlicher Kontakt am Schalter möglich ist.

Am Montagabend hat sich der Gemeinderat zum ersten Mal während der laufenden Legislatur mit Vertretern unserer Ortsparteien von FDP, SVP und den GRÜNEN zu einem Meinungsaustausch getroffen. In einer angeregten Diskussion wurden mehrere Themenkreise angesprochen; die laufenden Legislaturziele und Projekte des Gemeinderates; die bevorstehende Abstimmung zum Thema Einheitsgemeinde; die für 2022 bevorstehenden Erneuerungswahlen des Gesamtgemeinderates mit geplanten Rücktritten; die angespannte Finanzlage der Gemeinde und entsprechender Steuerfussstabilität, sowie den möglichen Einfluss des Gemeinderates auf eine grünere, ökologischere Entwicklung in unserer Gemeinde. Es darf durchaus festgehalten werden, dass sich Parteienvertreter und Gemeinderat in den meisten Punkten einig sind, im Einzelfall jedoch andere Prioritäten setzen und die Projekte anders angehen würden. Doch im für unsere Gemeinde aktuell wichtigsten Thema, der Einzelinitiative für eine Einheitsgemeinde, bestätigen alle Beteiligten den Willen und das Engagement für ein deutliches JA an der kommenden Abstimmung vom 27. September 2020.

*Geniessen Sie das Wochenende,
Ihr Gemeindepräsident, Bruno Knecht*

Kurzmitteilungen des Gemeinderates; Sitzung vom 10. August 2020

Budget Feuerwehr Birmensdorf-Aesch

Der Gemeinderat hat das Budget 2021 des Zweckverbands Feuerwehr Birmensdorf-Aesch genehmigt. Die Erfolgsrechnung geht von einem Gesamtaufwand von CHF 412'200 und einem Gesamtertrag von CHF 57'500 aus. Vom Aufwandüberschuss von CHF 354'700 entfallen CHF 288'100 auf die Gemeinde Birmensdorf und CHF 72'600 auf die Gemeinde Aesch. Von den vorgesehenen Nettoinvestitionen von CHF 40'000 beträgt der Anteil von Birmensdorf CHF 31'800, während Aesch CHF 8'200 zu tragen hat. Der Gemeinderat hat das Budget genehmigt.

Budget Zweckverband Gemeindezentrum Brüel matt

Der Gesamtaufwand des Zweckverbands Verband Gemeindezentrum Brüel matt für 2021 wird auf CHF 331'700 budgetiert, der Gesamtertrag auf CHF 103'400. Der Aufwandüberschuss von CHF 228'300 ist von den Verbandsgemeinden wie folgt zu tragen: CHF 175'800 von der politischen Gemeinde, CHF 50'200 von der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde und CHF 2'300 von der Römisch-katholischen Kirchgemeinde. Investitionen sind 2021 keine vorgesehen. Der Gemeinderat hat das Budget genehmigt.

Stellungnahmen zu Anträgen Sozialbehörde

Die Sozialbehörde als eigenständige Kommission unterbreitet den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 15. September 2020 die totalrevidierten Verordnungen über die familienergänzende Kinderbetreuung sowie die Gemeindezuschüsse zur AHV/IV zur Abstimmung. Der Gemeinderat muss dazu Stellung nehmen; er empfiehlt, die beiden Anträge anzunehmen. Die Bedeutung der familienergänzenden Kinderbetreuung nimmt laufend zu. Indem die Subjektfinanzierung beibehalten wird und Betreuungsgutscheine eingeführt werden, wird den heutigen Verhältnissen und Be-

dürfnissen bestmöglich Rechnung getragen. Die Revision der Verordnung über die Gemeindezuschüsse wirkt sich finanziell neutral aus. Im Antrag wird die Reform 2021 des Ergänzungsleistungsgesetzes des Bundes berücksichtigt; zudem wird die Verordnung vereinfacht und an die heutigen Bedingungen angepasst.

Nachtragskredit Software Friedhofverwaltung

Für die Migration der Software für die Friedhofverwaltung hat der Gemeinderat am 9. März 2020 einen Nachtragskredit von CHF 12'633.20 bewilligt. Wie sich jetzt herausgestellt hat, wurden im Kredit zwar die Kosten des Softwareherstellers, nicht aber diejenigen des Rechenzentrums berücksichtigt. Der Gemeinderat hat deshalb den Nachtragskredit für die einmaligen Kosten um CHF 1'395.80 aufgestockt; die jährlich wiederkehrenden Aufwendungen belaufen sich auf zusätzliche CHF 2'748.50.

Sanierung Wasserleitung Haslenstrasse

In den vergangenen Jahren kam es in der Haslenstrasse immer wieder zu Leitungsbrüchen. Die Gussleitung ist in einem schlechten Zustand und deshalb anfällig für Brüche. Das Projekt sieht vor, die Leitung auf einer Länge von 120 m zu erneuern. Zudem werden Hydranten-Unterteile sowie Hauszuleitungen ersetzt. Die Kosten belaufen sich auf CHF 145'395.00, welche der Gemeinderat als gebundene Ausgabe bewilligt hat. Der Baubeginn ist für September vorgesehen; die Arbeiten dauern rund sechs Wochen.

Lecksanierung

Im Zuge der Sanierungsarbeiten am Reservoir Moos hat sich herausgestellt, dass die nicht zum Sanierungsvorhaben gehörende Hauptwasserleitung ein Leck aufweist. Die Eternitleitung wurde mit dem Reservoir 1964 erstellt und ist aufgrund

Retro ist cool...
 ...aber nicht bei Ihrer Website!



MCU Unser Portfolio:
www.mcu.ch

Regie: A. Revelly
 Dagmar Loubier
 Sandro Stocker
 Video: S. Buess
 Technik: G. Frotzler
 Bühnenbild: M. Fotana




OSKAR UND DIE DAME IN ROSA
 VON ERIC-EMMANUEL SCHMITT

Freitag, 4. September 2020
 Gemeindezentrum Brüel matt
 20 Uhr im Saal A
 Dorfstrasse 10, 8903 Birmensdorf

Ticketreservation unter: www.gzb-birmensdorf.ch
 Dauer: ca. 75 Minuten ohne Pause | Getränke vorhanden
 Es hat Platz für 100 Personen | nur online Reservation möglich
 Kollekte zur Deckung der Unkosten
 Je nach Corona-Situation muss der Anlass kurzfristig abgesagt werden
 Informationen unter: www.gzb-birmensdorf.ch

THEATER58
www.theater58.ch

KATHOLISCHE KIRCHE
 AESCH BIRMENS DORF UITIKON

KULTURKREIS
 BIRMENS DORF

des Materials und des Alters brüchig und schlagempfindlich. Die Ortung des Lecks ist technisch und baulich anspruchsvoll und aufwändig. Der Gemeinderat hat für die Arbeiten CHF 35'000.00 als gebundene Ausgabe bewilligt.

Tageskarten Gemeinde

Die Tageskarten Gemeinde sind nach wie vor beliebt. Allerdings sind die Verkaufszahlen infolge der Corona-Pandemie zurückgegangen. Trotzdem hält der Gemeinderat am Angebot fest und hat für die erneute Anschaffung von sechs Tageskarten CHF 84'000.00 bewilligt. Die Tageskarten können weiterhin für CHF 42.00 (bzw. CHF 25.00 im Last Minute-Angebot) bezogen werden.

Verzinsung Gemeindedarlehen

Das Darlehen der Politischen Gemeinde Birmensdorf gegenüber der Genossenschaft Alterszentrum am Bach ist gemäss dem Gründungs- und Kooperationsvertrag aus dem Jahr 2007 ab 1. Januar 2018 zu verzinsen. Die Darlehensverzinsung richtet sich nach dem Zins-Mittelwert der 10-jährigen Bundesobligationen. Unter Berücksichtigung der weiterhin negativen Zinssituation hat der Gemeinderat den Zinssatz für 2021 auf 0 Prozent festgesetzt.

Badewasser

Das kantonale Labor hat am 13. Juli 2020 das Badewasser im Schwimmbad Geren untersucht. Die Ergebnisse entsprechen den Anforderungen und geben zu keiner Beanstandung Anlass.



Es gibt immer eine Alternative zur Gewalt.

Ideen von starken Kindern für starke Eltern.
www.kinderschutz.ch

Kinderschutz Schweiz
 Protection de l'enfance Suisse
 Protezione dell'infanzia Svizzera



Ein herzliches Dankeschön

Liebe Gemeinde, liebe Badi-Gäste. Seit dem 11. Juni dürfen wir viele Badi-Gäste im Schwimmbad Geren bewirten und es macht uns sehr viel Freude! Für die vielen netten Feedbacks, Berichte, Leserbriefe usw. bedanken wir uns ganz herzlich. Es ist toll zu wissen, dass wir auf so viel Unterstützung und Verständnis zählen dürfen. Wir bedanken uns bei all unseren Stammgästen und die vielen interessanten Gespräche. An dieser Stelle bedanken wir uns vorallem bei unseren vielen tatkräftigen und motivierten Helfer/innen, ohne ein solch grossartiges Team wäre ein solcher Service in der Badi nicht möglich!

Die Sommerferien sind für viele zu Ende; wir freuen uns natürlich, weiterhin viele alte und neue Gesichter in der Badi anzutreffen bis voraussichtlich 19. September.

*Herzliche Grüsse,
Dominic & Nadia Stutz und Team*



Vorsorge macht Sinn – für Morgen!

In den letzten Jahren begingen Regierungen oft den gleichen Fehler: Sie bereiten die letzte Krise vor, statt die nächste. Aber auch viele von uns legten erst in der Corona-Krise einen Vorrat zu, was bekanntlich zu Hamsterkäufen und steigenden Preisen führte. Das besondere an Notvorräten ist doch, dass man nicht weiss, ob und wann man sie braucht. Sie funktionieren wie eine Versicherung und man ist froh, wenn man sie in «der Krise», im Notfall hat. Vorsorge macht also Sinn und nach der Krise ist vor der Krise! Leider wurde in den vergangenen Jahren auch an der Armee gespart, so wurden unter anderem die Militärspitäler und die jetzt dringend benötigten medizinischen Hilfsgüter abgebaut.

Ich hoffe, dass wir nun aber zugunsten Schutz des Luftraumes nicht die gleichen Fehler machen, sondern für «unsere Versicherung – die Armee» die DRINGEND benötigten neuen Kampf-Flugzeuge beschaffen. Niemand kann nämlich in die Zukunft schauen, wer hat schon mit dieser Pandemie und dem Lockdown gerechnet? Doch was hört man von Seiten der Gruppe Schweiz ohne Armee, (GSoA) was hört man von Armeekritikern? Es brauche nun keine neuen Kampfjets, es brauche keinen Schutz in der 3. Dimension, es brauche Sanitäter. Dies sagen Leute, welche die ganze Armee abschaffen wollen. Auch die verbreitete Meinung; die Schweiz brauche keine Armee, wir seien ja «von Freunden umzingelt» bestätigt sich nicht. Corona zeigte; in der Krise schaut jedes Land für sich, ja es gab sogar befreundete Nachbarländer die für uns bestimmte Schutzrüstungen zurückbehielten.

Ich werde am 27. September an der Urne die geplanten Investitionen zugunsten unserer Armee, unserer Luftwaffe und unserer Sicherheit für Morgen unterstützen – Sie auch?

Peter Schmutz

Impressum:

Auflage: 3'500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:

Birmensdorfer | Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 408 11 11 | www.birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland



Agenda

Elternforum: Kindercoiffeur im FZ	Fr, 21. August 15.00 bis 18.00 Uhr
Hauseigentümergebiet (HEV): Jahresausflug	Sa, 22. August Abgesagt
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 23. August 9.30 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 24. August
Elternforum: Chrabbelgruppe Freizeitraum katholische Kirche	Mo, 24. August 9.15 bis 11.15 Uhr
ELKI-Turnen für Vorschulkinder mit Begleitung Turnhalle Reppisch	Mo, 24. August 17.00 bis 18.00 Uhr
Birmissimo +/- 60, Fotogruppe Stalli54, Stallikonstrasse 54	Mo, 24. August Abgesagt
Ökumenischer Gottesdienst reformierte Leitung, Alterszentrum am Bach	Do, 27. August 10.00 Uhr
Mein anderes China Gemeindezentrum Brüelmat, Saal A	Do, 27. August 20.00 Uhr
CVP Birmensdorf – Aesch/GV und Grillieren Waldhütte Grossmatthau	Fr, 28. August 19.00 Uhr
NWVB: Pilz-Spaziergang Bitte anmelden! Bushaltestelle Sternen/WSL	Sa, 29. August 9.00 bis 11.30 Uhr
KuKo: Film «Glockenaufzug Birmensdorf 1953» Gemeindesaal Nassenmatt	Sa, 29. August 20.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst DorffAescht in Aesch	So, 30. August 10.00 Uhr
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 30. August 9.30 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 31. August
Elternforum: Chrabbelgruppe Freizeitraum katholische Kirche	Mo, 31. August 9.15 bis 11.15 Uhr
ELKI-Turnen für Vorschulkinder mit Begleitung Turnhalle Reppisch	Mo, 31. August 17.00 bis 18.00 Uhr
ELKI-Turnen für Vorschulkinder mit Begleitung Turnhalle Reppisch	Di, 1. September 17.00 bis 18.00 Uhr
Elternforum: Online-Anmeldung Herbstplausch	Mi, 2. bis Mo, 7. September
Samariterverein: Notfälle bei Kleinkindern Gemeindezentrum Brüelmat	Mi, 2. September 19.00 bis 22.00 Uhr
Frauenverein: Seniorenmittagstisch Alterszentrum am Bach	Do, 3. September Abgesagt
Entsorgungsaktion für Sonderabfälle aus Haushaltungen	Fr, 4. September
Frauenverein: Mittagstisch Erwachsene mit Kinder im GZB / Bitte Anmelden	Fr, 4. September 12.00 Uhr
Kulturkreis Birmensdorf Oskar und die Dame in Rosa im GZ Brüelmat	Fr, 4. September 20.00 Uhr
Fiire mit de Chline Reformierte Kirche	Sa, 5. September 10.00 Uhr

*Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.*